



Treffen von UBSKM und EKD zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche

Verständigung auf Arbeitsfahrplan 2019. Gemeinsame Entwicklung von Aufarbeitungs-Standards im Fokus

Am Montag (4.3.2019) sind in Berlin die Mitglieder des Beauftragtenrates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit der beim Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Johannes-Wilhelm Rörig, eingerichteten Arbeitsgruppe „Aufarbeitung Kirchen“ zusammengetroffen. Im Dezember 2018 hatten sich der Unabhängige Beauftragte und die EKD auf eine verstärkte Zusammenarbeit verständigt. Nachdem in den letzten Jahren von dem Unabhängigen Beauftragten und der EKD das Themenfeld Prävention gemeinsam bearbeitet wurde, nehmen der Beauftragte und der EKD-Beauftragtenrat 2019 jetzt schwerpunktmäßig die Entwicklung von Aufarbeitungs-Standards in den Blick.

Der Beauftragte Johannes-Wilhelm Rörig und EKD-Ratsmitglied Bischöfin Kirsten Fehrs, Sprecherin des EKD-Beauftragtenrates, wollen bis Herbst 2019 zu Eckpunkten einer Vereinbarung zwischen dem Unabhängigen Beauftragten und der EKD zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche kommen. Mit dem gemeinsamen Arbeitsprozess, so Rörig und Fehrs, werde ein Beitrag zur Entwicklung von Standards guter Aufarbeitung geleistet.

Hannover, 5. März 2019

Pressestelle der EKD
Carsten Splitt

Diese Pressemitteilung wird zeitgleich von den Pressestellen der EKD und dem UBSKM verschickt. Mehrfachzusendungen bitten wir zu entschuldigen.

5. März 2019

Herausgegeben von der
Pressestelle der
Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

T. +49(511) 2796-264/268
F. +49(511) 2796-777

pressestelle@ekd.de
www.ekd.de